

In eigener Sache

Liebe AGWS-Mitglieder!

Wieder einmal gibt es Neues aus der Säugetierwelt, und dieses Mal wird in der MAUS nicht nur aus Baden-Württemberg berichtet. So kommen im Nordosten der Tschechischen Republik außergewöhnlich gefärbte Siebenschläfer vor, die Rätsel aufgeben, und Stefan Bosch berichtet mit Koautoren über einen nahezu deutschlandweiten Krankheitsausbruch bei Eichhörnchen, verursacht von einem neuen Squirrel-Adenovirus. Im Nordschwarzwald wurde ein Musteliden-Schwärzling gefunden und Laura Matthäus belegt erstmals, dass der Marderhund sich in Baden-Württemberg fortpflanzt. Stefan Bosch prüft, ob die Thermografie zum Aufspüren von Kleinsäugetern in der Landschaft geeignet ist, und gibt uns mit seinen von Fotofallen aufgenommenen Bildern einen Einblick in das Leben von Eichhörnchen. Außerdem fand im Oktober 2016 die 23. Tagung der Internationalen Arbeitsgruppe Feldhamster statt, und Ulrich Weinhold fasst für uns die wichtigsten Informationen zusammen.

Herzlichen Dank an alle Autoren dafür, dass sie ihre wertvollen Beobachtungen und Informationen mit uns teilen. Ohne die Zusammenstellung und Aufarbeitung der schönen Beiträge durch Thomas Rathgeber würde die MAUS in dieser Form nicht zustande kommen. Lieber Thomas, Dir, wie so oft, vielen Dank für Dein Engagement!

Zum ersten Mal hat die AGWS dieses Jahr eine Projektförderung ausgeschrieben. Mit dieser Förderung sollen Arbeiten unterstützt werden, die sich mit wildlebenden Säugetieren in Baden-Württemberg befassen oder deren Schutz zu Gute kommen. Wir freuen uns auf zahlreiche interessante Anträge, vielleicht ja auch von den AGWS-Mitgliedern.

Vor gut einem Jahr versammelten wir uns beim AGWS-Familientreffen im Nationalpark Schwarzwald am Ruhestein (siehe Fotos S. 43). Obwohl sich bei unserer Nachtwanderung leider keine röhrenden Hirsche hören ließen, hatten wir einen wunderschönen nächtlichen Spaziergang und einen gemütlichen Abend in der Darmstädter Hütte. Ein Treffen für 2017 ist in der Planung. Der endgültige Termin und das Programm werden, sobald sie feststehen, in einer Rundmail bekannt gegeben.

Bis dahin herzliche Grüße

Joanna Fietz & Wolfgang Schlund
(Vorsitzende)

PS: Wenige Tage vor Drucklegung erreichte uns die traurige Nachricht, dass unser Gründungsmitglied Dr. Fritz Dieterlen im Alter von 87 Jahren verstorben ist. Er war seit 1969 als

Mammaloge am Staatlichen Museum für Naturkunde Stuttgart für die Säugetier-Sammlung zuständig. Auch nach seiner Pensionierung 1994 hat er die Sammlung noch jahrelang ehrenamtlich betreut und zudem in seinem Ruhestand als Herausgeber – zusammen mit Monika Braun vom Karlsruher Naturkundemuseum – das 1990 begonnene Grundlagenwerk „Die Säugetiere Baden-Württembergs“ zu einem erfolgreichen Abschluss gebracht: die beiden Bände sind 2003 und 2005 erschienen.

Als Vorstandsmitglied hat er die 1990 gegründete Arbeitsgruppe Wildlebende Säugetiere Baden-Württemberg (AGWS) von 1991 bis 2001 geprägt und auch später noch mit Rat und Tat unterstützt. In der nächsten Ausgabe der „MAUS“ werden wir Fritz Dieterlen und sein Lebenswerk ausführlich würdigen.

Ausschreibung der AGWS – Projektförderung 2017

Die ArbeitsGruppe Wildlebende Säugetiere Baden-Württemberg e. V. (AGWS, <http://www.agws-bw.de>) fördert Studien und Projekte, die sich mit wildlebenden Säugetieren in Baden-Württemberg befassen oder deren Schutz zugutekommen. Dazu schreibt die AGWS für das Jahr 2017 eine finanzielle Unterstützung von maximal 500,00 EUR aus.

Als **Bewerbung** wird eine schriftliche Projektbeschreibung erwartet, aus der das Thema und die Ziele hervorgehen, die persönliche Eignung für das geplante Vorhaben und die Verwendung der beantragten Mittel sind kurz zu umreißen. Entscheidende Kriterien für die Vergabe der Fördermittel sind Güte und Durchführbarkeit der eingereichten Projektidee. Das Vorhaben ist im Jahr 2017 umzusetzen.

Über die Vergabe entscheidet der Vorstand der AGWS kurzfristig nach Sichtung der eingegangenen Anträge. Über das geförderte Projekt soll nach Abschluss im Mitteilungsblatt der AGWS, der „MAUS“ (Mitteilungen aus unserer Säugetierwelt), berichtet werden.

Bewerbungen sind bis zum **15. März 2017** per Email einzureichen bei der Vorsitzenden der AGWS (Joanna.Fietz@uni-hohenheim.de).

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Maus - Mitteilungen aus unserer Säugetierwelt](#)

Jahr/Year: 2017

Band/Volume: [20](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [In eigener Sache 1-2](#)